Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1898

279 (9.10.1898) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Mr. 279.

Zweites Blatt.

Sonntag den 9. Oftober

(Solgt ein drittes Blatt.)

Vorträge aus der Kunstgeschichte mit Projectionsbildern,

veranstaltet von Prof. Dr. K. Armbruster und Prof. Dr. F. Lamey. III. Abteilung: Italienische Frührenaissance, Spanische Renaissance, Venezianische Kunst.

renaissance Prof. Dr. F. Lamey.	
ssance a) Velasquez } Prof. Dr. K. Armbro	
Prof. O. Armbruste	o proper
Symbolik der menschlichen Gestalt.	bas
	SSICF.
	Shin .
Prof. Dr. F. Lamey.	MANUFACTURE OF THE PARTY OF THE
Prof. Dr. K. Armbri	neter
	Symbolik der menschlichen Gestalt. henden menschlichen Ge- und in der Kunst, vor- ertums Hofarzt Dr. M. Dre ng: Deutsche Hochrenaissance. Prof. Dr. F. Lamey.

Ort: Turnhalle der Höh. Mädchenschule, Sofienstrasse 14. Zeit: Jeweils Mittwoch Abend 1/26-1/27 Uhr. Erster Vortrag 12. Oktober. Eintrittskarten für 12 Vorträge zu 7 M.; — für 6 Vorträge nach Wahl zu 5 M.; — für den einzelnen Vortrag zu 1,50 M. in der Musikalienhandlung von Fr. Doert und an der Kasse.

> Die verehrlichen Mitglieber bes Bereins beehren wir uns auf Mittwoch den 12. Oftober, Abends 1,9 Uhr, in den Caal III der Brauerei Schrempp

freundlichft einzulaben. Tagesordnung: 1. Vortrag des Herrn Hoffattlermeisters Ostertag, I. Borfitender des Bereins, über: "die Neuorganisation der Gewerbevereine und unsere Stellung zum neuen Gesetz".

2. Mittheilungen.

Fragekaften.

Winfche und Untrage. Karleruhe, ben 5. Oftober 1898.

Der Vorftand des Gewerbevereins.

Institut Zahn.

Kinder-Turnkurs. 3.1. Am Samstag den 15. Oktober beginnt wieder ein besonderer Turnkurs für Knaben und Mädehen im Alter von 6-10 Jahren.

Der Zweck desselben ist: die Kinder gewandt und kräftig zu machen, sie an gute Haltung und schönen Gang zu gewöhnen, sowie den nachteiligen Folgen des Schul- und Stubensitzens vorzubeugen.

Uebungszeit: Mittwoch und Samstag Nachmittags von 3-4 Uhr.

Honorar: für ein Vierteljahr 15 M., für ein halbes Jahr 25 M.

Anmeldungen werden im Institute — Viktoriastrasse 3 — Vorm. zwischen 8 und 11 Uhr, Nachm. zwischen 4 und 7 Uhr entgegengenommen.

Prospekte und Empfehlungen sind durch das Institut und die Buchhand-lungen von Kundt und Ulrici kostenfrei zu beziehen.

Badischer Franenverein.

Rähverein für arme Kranke. Dienstag den 11. Oftober, Nachmittags 3 Uhr, wird der Rähverein im Lofal des Arbeiterinnenheims, Leopoldstraße 29, seine Thätigkeit wieder aufnehmen. — Außer dem bekannten wohlthätigen Zweck ist die Ansertigung von einsachen Wäscheaegenständen sür das nen zu errichtende Heim sür Armenpslegerinnen und Arbeiterinnen in der Südstadt in Aussicht genommen. — Die freundsliche Mitarbeit zahlreicher Damen wird herzlich erbeten. Da die Theilnahme an dieser stillen, siehen Liebesthätigkeit in keiner Beise dindend ist, wird sie gewiß auch solchen Damen willsommen sein, deren Zeit zum Theil schon anderweitig in Anspruch genommen ist. Anmeldungen werden an den zweimal im Monat stattsindenden Rähnachmittagen gerne entgegengenommen.

Bohnungen in vermiethen.

— Friedenstraße 6 ist der 2. Stock, bessehend aus 6 Zimmern, Küche und Bad nebstreichlichem Zugehör, per sofort oder später zu vermiethen. Näheres parterre.

— Kaiserstraße 40, drei Treppen hoch, ist eine sehr angenehme Wohnung, bestehend aus 5 gesräumigen Zimmern mit 1 Balson, Küche, Bades kabinet, Mansarde und 2 Kellerabisellungen, per sosort zu vermiethen. Wasschüche und Trockenraum im Hause. Näheres daselbst 1 Treppe boch.

— Luisen straße 45 und Werderstraße 13 sind 3 freundliche Wohnungen von 2 Zimmern, Küche und Keller sogleich zu vermiethen. Näheres Werdersfraße 13 im Querbau.

— Warien straße 70 ist eine schöne Wohnung von 2—3 Zimmern und Zugehör auf sosort zu vermiethen. Näheres im 2. Stock.

3.3. Wald fraße 30 ist im Seitengebäude eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör per sosort oder 23. Ostober billig zu vermiethen. Näheres Walbstraße 28 im Kontor.

— Winterstraße 14, nächst dem Stadigarten, ist eine sehr hübsche Wohnung von 4 oder 3 Zimmern mit Balson, ohne Vis-a-vis, sosort sehr presendirbig zu vermiethen. Zu erfragen Winterstraße 36 im 4. Stock links.

Kaiserstrasse 153, 3 Treppen, ift auf fofort eine Wohnung von 3 Zieppen, mern mit Zubehör, frisch bergerichtet, zu ver-miethen.

Westendstraße 28

ift im 3. Stod eine schöne Wohnung von 5 Zimmern und Zugebör, fogleich beziehbar, zu vermiethen. Räberes baselbst, parterre.

Auf sogleich

Neubau

Ede Raifer: n. Baldhornftr.

eine Treppe hoch

eine Bohnung von 7 Zimmern (bavon 5 nach der Katserstraße gehend) mit Erfer nebst allem Zugebör. Die Räumlichkeiten eignen sich auch sehr gut für Bureaus ober Geschäftszwede;

drei Treppen hoch

eine Wohnung von 7 Zimmern (bavon 5 nach ber Ratferstraße gebend) mit Erfer und 2 Balfonen nebst allem Zugebor.

Das haus ift burchaus mobern einges richtet und bat feinen bewohnten hintersbau. Intereffenten erfahren Raberes parterre in ber Buchhanblung.

Shone Wohning,

ohne Vis-à-vis,

nächst bem Stabtgarten und ber Ettlingerstraße, mit 3 schönen Zimmern, Beranda (welche auch als Zimmer benüßt werben kann), Balkon, Küche, Keller 2c., alles elegant gemalt, per sofort ober später zu vermiethen. Räheres Winterstraße 4, 2. Stock.

Arbeiter = Bildungs = Verein Karlsruhe. Wontag den 10. Oktober 1. I., Abends 1/2 9 Uhr beginnend,

____ Vortrag. Thema: Aus der französischen Litteraturgeschichte, mit spezieller Berucksichtigung von Bola's Leben sowie seine Werke,
gehalten von unserm Mitgliede Herrn Emile Fromageat.

hierzu werben unfere berehrl. Mitglieber fowie Freunde bes Bereins freundlichft eingelaben.

Der Vorstand.

Die Flickschulen des bad. Francuvereins beginnen: Dienstag den 18. Oktober, Nachmittags 5 Uhr, im Schulhaus Schühenstraße 35 Onnerestag den 20. Oktober, Nachmittags 5 Uhr, im Schulhaus Erbprinzenstraße 18, Freitag den 21. Oktober, Nachmittags 5 Uhr, im Schulhaus Waldstraße 83. Aufgenommen werden ichnlentlassene Mädchen, sowie Schüllerinnen der 7. und 8. Schulklasse. Die geehrten, belsenben Damen werden gedeten, sich an den bestimmten Tagen in den bestressenden Schulklasse einzusinden, oder wenn sie eine Aerberung wünschen sollten, dies dei Frau Lauter, Westendsstraße 59, gefälligst rechtzeitig melden zu wollen.

Großh. laudw. Winterschule Augustenberg.

Der Winterfure 1898/1899 nimmt seinen Anfang am Donnerstag den 3. Dovember d. 3. Anmelbungen nimmt entgegen und Austunft ertheilt

: Der Vorstand: Fr. Gaub.

Gerwigstraße 43 ift eine Wohnung im Parterre von 2 Zimmern, Rüche und Keller sofort zu vermiethen. Räberes Fafanenstraße 55, parterre.

5.3. Bu vermiethen

p. sofort eine Mansarbenwohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Kuche, Glasabschluß und Zugehör. Räheres Amalienstraße 59 ober im Dause selbst, Butlihstraße 12, 3. It. Eingang Gartenstraße 57, 1. Stock.

Laden zu vermiethen.

— Ein schöner Laben mit anstoßenber Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarben, ist per sofort ober später zu vermiethen. Räberes Markgrasenstraße 26, parterre links.

wade m

— Ein schöner, großer Laben mit Wohnung, nach Bedarf, großem Keller und Lugehör ist auf 1. April 1899 eb. auch früher zu bermiethen. Näheres Walb-straße 14 im 2. Stock.

3immer zu vermiethen.
*2.2. Durlacher Allee 29 a, parterre, gegensüber ber Artilleriekaserne, ist ein aut möblirtes Zimmer zu vermiethen. Räberes baselbst.

*3.2. Raiferftraße 27, nächft ber Dochschule, ind 3 Treppen boch 2 gut möblirte Zimmer, eines mit Balton, Rlavierbenügung, einzeln ober gufammen, fofort ober fpater billig ju vermiethen.

Raiferftraße 42, awei Treppen boch, ift ein bubiches Zimmer, mit einem Fenfter nach ber Raifer-ftraße gebend, au bermietben.

*3.3. Ein großes Zimmer mit 2 Fenftern, fein möblirt, in gutem, rubigem Saufe, ift auf fogleich ju vermietben. Näheres Bahringerftraße 84, avei

ein ober zwei, ohne Mabel zu vermiethen: Raifer-ftraße 170, 3 Treppen.

mit ober ohne Möbel, an bessere Herren ober Damen zu vermiethen: Kalserstraße 170, 3 Treppen boch.

2.2. Großes Zimmer, unmöblitt, fofort ju vermiethen. Raberes Gerwigstraße 32, parterre.

Zimmer mit Penfion. *2.2. Ein gut möblirtes Immer, auf die Strafe gebend, ift mit Benfion auf 15. Ofwber ju ver-miethen: Derrenftrage 27 im 2. Stock Polntechniter

finden gute Aufnahme in einer hiefigen Benfion mit Familienanschluß. Beauffichtigung und Nach-bilfe, falls gewinscht. Offerten unter Nr. 6413 an das Kontor bes Tagblattes erbeten.

200 h fassend, ausgezeichnet zum Weinbau, ift sofort zu vermiethen: Ablerstraße 2a.

Bimmer : Gesuche.

22. Zwei ineinanbergebende größere, unmöblirte Zimmer, zwischen Dirfc und Waldfraße, für Bureauzwede geeignet, per April ober Juni zu miethen gesucht. Bertrag wird auf mehrere Jahre abgeschlossen.

Ferner: 2-8 Zimmer, unmöblirt, in möglichster Rabe ber neuen Insanteriesaserne, bevorzugt wird Bestends bis Walbstraße. Angebote erbeten an das Liegenschaftsburean von K. Kornsand, Kaiserstraße 36 a.

Dienst-Anträge. - Ein braves, fleißiges Mabden finbet per sofort Stelle. Bu erfragen Karlftrage 48 im Laben.

— Ein einfaches, fleißiges Mäbchen, welches pugen und waschen kann und die hauslichen Arsbeiten willig verrichtet, findet sogleich Stelle: Friedensftraße 12 im 1. Stock.

*3.2. Ein tuchtiges, nicht zu junges Mabchen, welches felbsiftanbig gut tochen fann und haus-arbeit beforgt, findet bei hohem Lobn Stelle: Friedenstraße 13, parterre.

2.2. Ein fleißiges, tüchtiges Madden, welches felbsifianbig fochen tann und Liebe zu Kinbern bat, zu solortigem Eintritt gesucht: Ablerstraße 4, 2. Stock.

— Ein ehrliches Mäbchen, welches bürgerlich tochen und der hanshaltung felbstitandig vorifteben kann, wird sofort gesucht: Markgrafenstraße 52 im 3. Stock.

2.2. Ein ehrliches, braves Mäbchen, welches kochen fann und in allen bäuslichen Arbeiten bewandert ift, findet gute Stelle nach Baden. Nur folche mit guten Zeugnissen wollen sich melben bei Frau Schröder, Schühenstraße 19 im zweiten Stock.

8.3. 40000 Mart

werben auf ein Hotel in Baben an zweiter Stelle gegen mäßigen Inssus aufzunehmen gesucht. Ras beres burch K. Tröster, Liegenschafts-Agentur, Kreuzstraße 17.

Commis-Stelle. *2.2. Ein angebender Commis mit bubider Sanbidrift tann für sofort bauernbe Stellung finden. Offerten find unter Rr. 7097 an bas Rontor des Lagblattes zu richten. Ein junger Mantt mit schöner Handschrift findet auf unserem Büreau Beschäftigung. Gute Zeugnisse nöthig. Ronsum-Verein Karlsruhe, 2.2. Büreau: Klauprechtstraße 3.

Plativertreter

für Karlernhe und Ungebung, tücktig und repräsientationsfähig, nur zum Beiuch guter Pridatstundschaft sofort gesucht. Ledensmittel! — Branchestenntniß nicht erforderlich. Hoher Berdienst. Offerten sud P. A. 604 an Hansenstein & Vogler, A.-G., Frankfurt a. M.

Ugenten sucht Cognachrennerei H. poftl. Bingen.

> Agenten phot Cognacbrennerei H. H., poftl. Bingen.

Tüchtige Tapeziergehilfen gum sosortigen Eintritt gesucht bet
Ernst Telgmann,
29 Adlerstraße 4.

*3.2. Wöbeltapezier gefucht,
Gewandter, felbfiftandiger Potfterer finbet bauernde Beichäftigung bet

Gebr. Himmelheber, A Mobelfabrit.

Schreiner.

Ein erfahrener Mann, welcher jugleich die Holz-bearbeitungs-Maschinen selbstiffandig bedienen tann, findet sogleich ober gegen Mitte Oftober Stellung bet M. Raible, Bismardfrage 33. Daselbft wird ein Handbursche, welcher icon in Schreinereien thatig mar, angenommen.

Nebenverdienst.

Damen, welche gegen boben Rabatt ben Berkauf von in Bagueten abgewogenen Thee ber Firma E. Brandsma, Amsterdam, zu übernehmen geneigt sind, werden gebeten, üch an die Filiale für Deutschland, E. Brandsma, Köln a. Rh., wenden zu wollen.

Ladnerin: Gefuch. 4.2. Für ein Delicatessen: n. Warsiwaarens geschäft wird per 15. Offwber eine Ladnerin, welche schon in gleicher Branche ibatig war, gessucht. Offerten mit Gehaltsansprüchen sind unter Nr. 7064 im Kontor des Lagblaites abzugeben.

Stelle-Untrag. 2.2. Ein Fraulein mit guten Zeugniffen findet auf dem Comptoir einer größeren Bisouteriefabrit Pforzheim's dauernde Stelle. Selbsigeschriebene Offerten unter Nr. 7053 im Kontor des Tags blattes abzugeben.

Röchin gesucht.
Suche eine versette Köchin zum 15. Otober. Fran Director Forst, *3.3. Ettlingerftraße 23.

3wei Madchen gesucht. 2.2. Gine Rellnerin und ein Ruchenmadchen fonnen fofort eintreten: Gottesauerftrage 23.

Ein tüchtiges, zweites Madchen, bas etwas bügeln kann, bet gutem Lohne gesucht: Akabemiestraße 57, 2. Stock. *2.2.

Madden: Gefuch. - Tüchtiges afteres Mabchen für Kinber und baushalt gelucht: Birfel 25a, eine Treppe boch

Madchen gesucht. 2.2. Ein fraftiges Madchen für Hausarbeit jofort gesucht: Winterstraße 50 im 1. Stod.

Kellnerinnen!! und Hausbiener finden und juden Stellen burch bas Saupt-Blacirungsbircan bon dia nool list min

Baden-Württemberg

BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK 10.5.

Miädchen

werben angenommen zu leichter Beschäftigung bet guter Bezahlung: Wilhelmftrage 4.

2.2. Fünf tüchtige Aushilfsfellnerinnen sowie eine Spulfran für Sonntags gefucht. Näheres burch bas Bureau C. Fuhr, Raiferstraße 133.

Lehrling gesucht.
4.3. In meiner Eisenbandlung ist für einen jungen Mann mit guter Schulbildung eine Lehrstelle offen. Gest. Offerten an L. J. Ettlinger, Kronenstraße 24.

Fuhrknechte

fonnen fofort eintreten.

Düngerabfuhr-Gefellichaft Rarleruhe, Birtel 32

Stellen-Gefuche.

3.3. Ein zur Reserve abgegangener Unteroffizier, mit guten Zeugnissen versehen u. mit der Buchführung vertraut, sucht an hiesigem Plaze Stellung in einem Büreau, als Blazausseher ober als Ausseher in einer Fabrik. Gest. Offerten unter Rr. 6992 an das Kontor des Lagblattes erbeten.

*3.2. Gine gesunde

Amme

fucht Stelle. Bu erfragen Gubenbftrage 3, parterre.

Assecuranz.

3.3. Tüchtiger, junger Kaufmann, lang-ähriger Leiter einer Subdirection, sucht panriger Leiter einer Subdirection, sucht per 1. Januar 1899 eine General-Agentur zu übernehmen, bzw. sich an einer solchen zu betheiligen. Feinste Referenzen und prima Zeugnisse stehen zu Diensten. Gefl. Offerten unter Nr. 6981 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Eine besiere, gesette Person,

tücktig im Haushalt, gut fochen fann, sucht Stelle für gleich ober später zu einer Dame ober in kleine Familte, auch zu Engländer. Offerten unter 10286 A. K. hauptpostlagernd Karlsruhe. *2.2.

*3.3. Ein perfetter Schneiber empfiehlt fich jur Anfertigung neuer Arbeit sowie im Ausbeffern, Aenbern und Wenden bei billigfter Verechnung. Räheres 37 Atabemiestraße 37, 4. Stock links.

Empfehlung.

*3.3. Kurvenstraße 19 im 4. Stod wird forte während Baiche jum Bugeln, sowie Gegenstände jum chemischen Baschen angenommen.

*3.3. Unterzeichnete empfiehlt fich im Anfertigen eleganter u. einfacher Damens u. Kindergarberobe bei billigfter Berechnung. Weifterzeichnen und Zu-ichneibeschule. Lehrmaden werden angenommen.

Frau Reu, Raiferftrage 52.

ein neues, 4ftödiges, berrschaftliches Boddhaus mit je 6 großen Zimmern (vorzügliche Eintheltung). Speiselammer, Badezimmer, im Stock, geräumigem Hof und Garten, in Hönster, freier Lage der Stadt, gut rentirend und noch steigerungssädig, zu verlaufen. Offerten sind unter Nr. 6875 an das Kontor des Tägblattes

Geschäftskauf.

- Junger, gut fituirter Rauf: mann fucht fich am hiefigen to Plage ju etabliren. Gefällige Offerten unter Dr. 6825 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

ärztlich empfohlen.

Sämmtliche Sorten

Griechische Weine

bes ältesten und größten Importhauses

J. F. Menzer in Recfargemund

empfiehlt die Hauptniederlage

vorm. Friedr. Maisch, Hoflieferant, Ludwigsplas 57.

26,20,

empfiehlt billigft bie Apfelweintelterei bon

Carl Frantzmann, Durlach.

Faffer leihweife, Lieferung franto Rarlsruhe und Umgebung.

Die Apotheken von Karlsruhe

find burch gemeinfamen Bezug in ber Lage,

fämmtliche Mineralwasser u. Quellenprodutte (Mineralpastillen, Quellsalze, Badesalze etc.)

in hets gleichmäßig frifder gullung zu billigften Preifen zu liefern.

Bei Bezug von 12 Flaschen Ermäßigte Preise,

Globus-Putz-Extract

mehrfach preisgekrönt ist das garantirt beste



Metall-Putzmittel der Gegenwart

und viel besser als Putzpomade! Jeder Versuch führtzu dauernder Henützung. 4.3.

Dosen à 10 und 25 Pf. überall vorräthig.

Nur ächt mit Schutzmarke: Fritz Schulz jun., Leipzig.



Liebe Eltern, schidt mir zu Geld für Stiefel und für Schuh', Brüchig wird das Schuhwerf bald Bei dem Wetter naß und falt! Lieber Sohn, ich sende bier Gentner's Schuhfett schleunigst Dir, Lag' Dein Schuhwerf bamit fetten, Und bann fannft Du barauf wetten, Daß basselbe bleibt fteis neu Und nie bruchig wird babei!

Man achte auf ben Kaminfeger und bie Firma des Fabrifanten enangenable Bed Bod bie

Carl Gentner in Göppingen, benn bie roten Dofen find von vielen Fabrifen nach:

Schutzmarke.

gemacht worben. 3 0 0 Bu haben in ben meiften Geschäften.

Baden-Württemberg

Sansvertauf mit Spezereigeschäft.

2.2. Sabe ein fleineres Saus mit Spegereigeschäft fofort ju verlaufen. Bebingungen febr gut.

Bilhelm Hornung, Rechtsagent, Ritterftraße 10/12.

Saus-Berkauf.

*2.2. In schöner und bevorzugter Lage bes innern, westlichen Stabtibeils, in der Nähe des neuen Bostzgebäudes, ist ganz besonderer Umstände wegen ein Istödiges, elegantes Haus zu verkaufen. Nur ernste Ressenten sinden Berücksichtigung und werden Offerten unter Nr. 6976 im Kontor des Tagblattes entgegengenommen.

Bäckerei Berkauf.

2.2. Gine gutgehenbe Baderei in Mitte ber Stadt gelegen, habe um 65 000 Mt. fofort ju verkaufen. Saus febr rentabel. Bebingungen febr günftig. Wilhelm Sornung, Rechtsagent, Ritterftraße 10/12.

Berkaufs-Unzeigen.

*2.2. Ein noch gut erbaltenes Fahrrad ift billig zu verlaufen: Berberftrage 50 im 3. Stod rechts.

*2.2. Ein gut erhaltener, eiferner Rochofen für Steinkohlenfeuerung ift billig zu verlaufen: Stesfanienftraße 52, 2. Stock.

Zu verkaufen

einige Bauplate an fertiger Straße besonderer Umffande wegen sehr vortheilhaft und bei bequemen Bebingungen. Gefl. Offerten unter Rr. 6772 an bas Kontor bes Tagblattes erbeten.

Pianino,

ein fast noch neues, ift im Auftrag preiswürdig zu verkaufen. Näheres hirschstraße 48, parterre.

Mobel:

Betten, Tifche, Stuble, Spiegel, Schrante, Bettfebern, Drell, Barchent, fowie gange Aussteuern fauft man billigft und reell bet

Gebr. Klein, Durlacherftraße 97/99. NB. Befte Gelegenbeit für Brautleute.

Tür Brantlente

ist eine hübiche Aussteuer, bestehend in 2 fran-zösischen ausgerichteten Betten, Nachttisch, Ehiffon-niere, Kommode, Jimmer- und Küchentisch, Küchen-schrank, 2 hoderle, Spiegel und Stühle, um ben billigen Preis für 210 Mark zu verkausen: Stein-straße 6.

Verkauf billiger, gebrauchter Möbel.

*4.2. Drei Betten, 1 Taschen Garnitur, 1 großer Spiegel in Goldrahmen, 2 Schreibissche, 1 Americanerstuhl, 1 Schulbant werben äußerft billig verstauft: Waldhornstraße 32.

Polstermöbel

jeder Art und in bester Ausführung zu billigen Preisen. Eine Plüschgarnitur und ein Taschen-bivan werden ausnahmsweise billig abgegeben.

A. Menke.

2.2

Tapezier und Deforateur, herrenftrage 37.

Rene und gebrauchte Möbel aller Art sowie ganze Anssteuern werben billig und reell verlauft: Raiser-Allee 41, bei Fran Schleckmann, früher Walbstraße 7.

Möbel. Betten, Spiegel, Stühle, Bettfebern zc. tauit man am besten und billigften bei

Karl Epple, Tapezier,

3,3.

Raiferstraße 37, gegenüber ber alten Dragonertaferne.

2.2. Gin größerer, nur wenig gebrauchter

Gasherd

ift preiswerth zu verfaufen. Zu erfragen alte Brauerei Rammerer, Walbhornstraße 23.

Elegantes Opel-Damenrad ift billig ju vertaufen.

H. Voigt, Adlerstraße 9.

Die Mineralquelle zu

Selters-Wasser

von hervorragender Güte. Wohlschmeckendes, angenehmes Er-frischungs-Getränk, sehr geeignet zur Vermischung mit Milch, Wein, Cognac, Fruchtsäften etc.

Niederlage bei:

Jul. Dehn Nacht., Lebensbedürfnissverein, Victor Merkle, Carl Roth.

11.11.



3.2. Auf nachfte Woche eintreffenbe

Gebirgskartoffeln

(Magnum Bonum)

in befannter vorzüglicher Qualitat nehme ich noch gefl. Auftrage zu billigftem Preise entgegen und bitte meine geehrten Abnehmer um Aufgabe ihres Winterbedarfs.

Mufter fteben gerne ju Dienften.

Ernst Deuble,

Telephon Rr. 406. Augartenftrage 24, Gde ber Bilhelmftrage.

von den einfachsten bis zu den feinsten

Messingbettstellen. Kinder-Bettstellen

in grosser Auswahl

empfiehlt

Otto Fischer vorm. J. Stüber,

Grossh. Hoflieferant,

Kaiserstrasse 130, früher Karl-Friedrichstrasse 20.

Für Schneider. Eine febr gute, gebrauchte Rahmaschine ift billig

H. Voigt, Ablerftraße 9.

Für Sattler.

Eine schwere Saulenmaschine für Leberarbeit ift billig abjugeben. 6.4.

H. Voigt, Ablerstraße 9.

Ia Dachpappe

ju verfaufen; auch werben Ginbedungen bamit billigft übernommen: Rheinftrage 9, Muhlburg.

2000 Stud leere Cigarren-Riftgen find abzugeben: Wühlich, Balbftraße 41.

Baus:Gefuch.

ruhiger Lage mit freiem Nordlicht. Bermittler durchaus verbeten. Of-ferten an den Selbuffäufer unter Dr. 6934 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Bu kausen gesucht bet belieb. Anzahlung schönes Wohnhaus mit 7 Zimmern 2c. in angenehmer Lage. Gest. Offers ten unter Nr. 6773 an des Kontor des Tagblattes ersteten *3.3.

Pianino:Gesuch.

3.2. Für die Kleinkinderbewahr: Anstalt, Erbsprinzenstraße 12, wird ein gespieltes, aber noch gut erhaltenes Bianino gegen baar zu kaufen gesucht. Geft. Offerten werden an die Hause mutter baselbit erbeten.

Gebrauchte Einjährigen-Uniformen

von Artillerie und Cavallerie werben zu taufen gesucht. Gefl. Offerten unter Nr. 7025 an bas Kontor bes Tagblattes erbeten.

S. M. Fischl

Autiquitaten- und Annühandlung, 11 Baldftraße 11, Rarierube,

gegenüber von Sofconditor Hildenbrand, empfiehlt fich jum Uns und Berfauf von antifen Möbeln, Borgellan, filbernen unb golbenen Gegenstänben, Thonwaaren, Rryftallen, Broncen, Schnigereien, Seiben: ftoffen, oriental. Teppichen 2c. 2c.; ferner von Delgemälben guter moberner unb alterer Rünfiler, Sandzeichnungen, Rupfers ftichen und Büchern.

Antauf ganger Sammlungen und Bibliothefen.

Gantelebern

werben fortwährend angefauft: Erbpringenftrage 21,

Gantelebern

werden fortwährend angefauft: Rreugftrage 10

Magazine,

Stallungen, Remife, Lagerplage und Garten in ber Gubftabt bat zu verhachten:

C. Rauch, Gutsbesiter, Rappurrerftrage 21.

*2.2. Unterricht

im Malen und Beichnen von Figuren, Stil-leben ze. ertheilt ein tüchtiger Maler. Raberes im Kontor bes Tagblattes.

Aufgabenkontrole!

*4.3. Ein Lebramtspraftifant übernimmt tägliche Beauffichtigung der Schulaufgaben jüngerer Schüler. Honorar 25 M. pro Monat. Abressen unter Rr. 6913 an bas Rontor bes Tagblattes erbeten.

Lokalwechsel und Empfehlung. VOIT 5 Hofposamentier.

Zeige hiermit ergebenft an, bag ich vom 1. Oftober ab mein Labenlotal Raiferpaffage 16 verlaffen und

Raiserpassage 9

(dem früheren Cofal gegenüber)

eingezogen bin.

Bei biefer Gelegenheit halte mich in allen

Artikeln der Kurzwaarenbranche,

jum Alleinbewohnen in bevorzugter in Strickgarnen, wollenen und baumwollenen Beinlängen- und Strümpfen, Bakelgarnen, Kragen und Manschetten, Cravatten, Corsetten, Schürzen, Rüschen etc.

angelegentlichft empfohlen.

Färberei u. chem. Waschanstalt

rintz

Kaiserstrasse 65 — Kaiserstrasse 245 193 Kaiserstrasse 193

Erbprinzenstrasse 10 und Schützenstrasse 8

empfiehlt bei Instandsetzung der Jintergarderoben

Färberei und chem. Waschanstalt.

Anerkannt rasche, sorgfältige und billige Bedienung.

für Tanz und gesellschaftl. Umgangsformen.

Anmelbungen beliebe man Bormittags von 11-1 Uhr, Rachmittags von 5-7 Uhr Raiferstraße 170, 3 Ereppen hoch, abgeben zu wollen. Auch werben bafelbft Anmelbungen fur Privat-Ginzelftunden entgegengenommen.

Achtungsvoll

Petites réunions pour les demoiselles de bonne famille ayant déjà des connaissances de la langue.

2 Stunden wöchentlich = 6 Mark monatlich.

Mme. Simon, Erbprinzenstrasse 38.

Englisch und Französisch

nach bewährter Methobe. Sprechfertigkeit und praftischer Sprachgebrauch nach kurzer Zeit erzielt. Offerten unter Nr. 6658 an bas Kontor bes Tagblattes erbeten.

Tanz-Institut.

Bu einem befferen Curs (afabem. Corporation) werben noch einige Damenanmelbungen gewünscht.
Aug. Ehmer, Raiferstraße 170.

Tanz-Institut

33 Serrenftraße 33, 2. Stod.

Beginn meiner Kurse mit bem 10. Oktober.

Gefl. Anmelbungen erbeten.

Georg Grosskopf.

Zahn-Atelier

Lina Owitz, Kaiserstrasse 107.

Bu feftlichkeiten

empfiehlt

als vorzüglichen französischen Champagner

Avize in der Giliale Schiltigheim i. E.

auf Flaschen gefüllt

per Flafche M.4 .- , M. 4.50, M. 5.

Karl Baumann, Wein- & Theegeschaft.

Atabemieftraße 20. Größere Bestellungen erbitte rechtzeitig.

Max Homburger,

Weingrosshandlung, 30 Kronenstrasse 30 (kein Laden).

Hauptfiliale 124a Kaiserstrasse 124a

Feinstes Specialgeschäft sum flaschenweisen Einkauf von

Flaschenweinen, Schaumweinen, Krankenweinen, Südweinen, Spirituosen, Cognac,

Cognac, Liqueuren, Punschessenzen, Fruchtsäften.

Annahme von Bestellungen für das Kauptgeschäft.

Max homburger, 30 Kronenstrasse 30

tuny (kein Laden) omnod ob und 264.

124a Kaiserstrasse 124a

5508

3.2.

Franz Tauer,

Kaiserstrasse 112,

empfiehlt

aparte Neuheiten

in Tüll und Spachteldecken

für 1 und 2 Betten

von den einfachsten bis zu ben feinsten Genres.

Earberei ... chem. Waschanstall

Carl Grün,

Waldstrasse 41.

Waldstrasse 41,

Herbstsaison

ihre attaldand and roman a

Färberei u. chem. Waschanstalt

reies Abholen.

Schnellster und billigster Ausführung.
Freies Rücksenden.

Gebr. Körting, Karlsruhe

Waldstrasse 79.

Vertreter: Ingenieur Louis Doelling.

Motoren

liegender u. stehender Bauart zum Betriebe mit Benzin, Petroleum, Leucht- u. Kraftgas.

Kraftgasanlagen

zur Erzeugung eines billigen Betriebsgases. Betrieb billiger als mit Dampfmaschinen.

Elektrische Beleuchtungs- und Kraftanlagen. ——
Gasdynamos u. schnelllaufende Dynamomaschinen.
Electromaschinen.

Feuerversicherungsbank für Deutschland

Auf Gegenseitigkeit errichtet im Jahre 1821.

1897:

oder 74 % der Jahresprämie,

Die Gothaer Feuerversicherungsbank bezweckt gegenseitige Versicherung ihrer Mitglieder gegen Feuer-, Explosions- und Blitzschaden jeder Art und gewährt vermöge dieses Grundsatzes und ihres bedeutenden Umfanges die höchste Sicherheit und grösste Billigkeit.

Keine Portospesen, Aufnahm- oder Policegebühren.
Prospekte und dergl. stehen gratis zu Diensten.
Zur Vermittlung von Versicherungen empfiehlt sich

Carl Schwindt,

Herrenstrasse 17, I. Etage, Ecke der Kaiserstrasse. Vertreter für die Amtsbezirke Karlsruhe und Ettlingen. Telephon Nr. 342.

Baden-Württemberg

(देश

(an

Bec

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK

In der Festhalle: Montag den 10. und Dienstag den 11. Oktober, Abends 8 Uhr:

bes Phyfiters Carl Caroli - Munden,

liber: Licht ohne Draht und Telegraphie ohne Draht.

Sintrittspreise: Numm. Plag Mf. 3.—, I. Plat Mf. 2.—, II. Plat Mf. 1.—, III. Plat Mf. -. 50. Für Bereine Preisermäßigung. Näheres im Borverfauf bei Heirn Mufikalienhändler Doert, Ritterstraße.



Vlaurer, Planolager, 1879.

KARLSRUHE,

5 Friedrichsplatz 5, bei der Hauptpost, empfiehlt zu äusserst billigen Preisen sein reichhaltiges Lager in

von Bechstein, Berdux, Blüthner, Kuhse, Neumeyer, Rönisch, Rosenkranz, Schiedmayer, Schwechten.

Pianinos guter Qualität von Mk. 450.—, Harmoniums von Mk. 80.— an. Auswahl oa. 100 Instrumente. — Umtausch gespielter Klaviere. Reelle langjährige Garantie.

Günstigste Bedingungen gegen Baar- und Ratenzahlung.

Man verlange Preiscourante und Prospecte.

THE REAL PROPERTY OF THE PROPE



*4.3.

NEXENEXE XEXENEXE XEXENE

Gaslüstres, Suspensionen, Ampeln, Flur- u. Schlafzimmer-Lampen,

Wandarme

empfiehlt in großer Auswahl

Serd. Print Nachfolger,

Telephon 222. 29 Erbpringenftraße 29. Beleuchtungs-Etablissement.



Heuerung vom Küchenherd aus für Bade-, Toilette- und Spülzwecke, verschiedene Spi Brivat=

hanshaltungen, Hotels, Anstalten u. f. w.

Reine befondere Bartung! Reine besondere Beigung!

Bweckmäßig und billig! Reine Reparaturen,

weil bet meinem neuen Spftem bie im Berd liegen-ben Betzichlangen niemals gereinigt zu werden brauchen

Gewährung jeber gewünschten Garantie. -

Ingenieurschule zu Mannheim,

vormals in Zweibrücken.

Fachschule für Maschinenbau und Electrotechnik. Beginn des Wintersemesters: 19. October.

Das Programm wird kostenlos zugesandt.

5.5.

Der Direktor: P. Wittsack.

Geldlotterie

jur Biederherfiellung der Marientirge in Reutlingen. = Ziehung 8. November 1898. =

1721 Geldgewinne mit zus. M. 65,000.—. Haupttreffer: M. 30,000.— baar.

Gin Loos fostet 2 M., 11 St. 20 M., Porto und Lifte 25 Pf. bei ber Generalagentur Carl Gotz, Leberhandlung, Bebelftrage 15, Rarl Grube (Baben), und bei ten befannten Berfaufoftellen.

Generalversammlung Mittwoch den 12. Oftober, Rachmittage 3 Uhr, bei Rollege Alwin Meier, Alte Branerei Bischoff, Herrenstraße 10.

Tagesordnung:

Bericht bes Schriftführers und Raffiers. Bahl der Revisoren. Aenderung ber Statuten. Wahl bes Gefammtvorftandes.

Um zahlreiches Erscheinen bittet

Der Vorstand.

Baden-Württemberg

lei Ru

80

Wegen Neubau des Hauses

Ausverlauf

des gesammten Waarenlagers

in

Damenkleiderstoffen, Seidenstoffen, Sammten u. Plüschen, Confectionsstoffen, Flanellen.

Um mit dem reich mit Neuheiten sortirten Lager schnell zu räumen, gebe auf die ohnehin schon sehr nieder gezeichneten Preise

10° Babatt.

Carl Büchle,

149 Kaiserstrasse 149.

Drud und Berlag ber Chr. Er. Muller'ichen Dofbuchandlung, redigirt unter Berantworflichleit von Ludwig Riegel in Rarisrube.